

Kraftstoff: Bio-CNG bleibt trotz Preiserhöhungen günstig

Klimaschonendes, regeneratives Bio-CNG weiterhin deutlich günstiger als Benzin und Diesel

Aufgrund des deutlich gestiegenen Absatzes bei Bio-CNG im Laufe des Jahres 2022 und der höheren Einkaufspreise bei Biomethan in Deutschland erhöht OG Clean Fuels zum 1. Dezember 2022 und 1. Januar 2023 die Preise. Die Preiserhöhung gilt bundesweit für alle Tankstellen den deutschen Marktführers beim Betrieb von CNG-Tankstellen. Ab 2023 verkauft OG fast klimaneutralen Kraftstoff an den deutschen Tankstellen.

Verden, 29. November 2022 | Die hohen Einkaufspreise für Biomethan erfordern eine Preiserhöhungen für Bio-CNG. „Nach fast einem Jahr bei dem extrem niedrigen Preis von einem Euro pro Kilogramm müssen wir leider die Preissteigerungen im Dezember 2022 und ab Januar 2023 weitergeben“, sagt Johan Bloemsma. Der Deutschland-Chef von OG weiter: „Dennoch bleibt Bio-CNG für alle erste Wahl, die klimaschonend und 100 Prozent regenerativ sowie äußerst günstig mobil sein wollen – das gilt für die Transport- und Logistik-Branche ebenso wie für Pkw-Fahrer*innen.“

Ab dem 1. Dezember 2022 kostet Bio-CNG an den OG-Säulen 119,9 ct/kg – um so günstig wie Bio-CNG (H) zu sein, dürfte beim Pkw Benzin nur ca. 80 ct/l und Diesel ca. 92 ct/l kosten. Die stark gestiegene Nachfrage nach Bio-CNG an den Tankstellen von OG und die weltpolitische Lage sind die Ursache für diese Preiserhöhung. „Wir hatten die Mengen für 2022 sehr günstig zu einem festen Preis eingekauft. Auch hatten wir Flexibilitäten für höhere Mengen vertraglich vorgesehen. Doch der Absatz an unseren Tankstellen ist so rasant gestiegen, dass wir nun zum Ende des Jahres nachkaufen mussten. Und dabei die deutlich höheren Marktpreise für Biomethan den Preis treiben“, erklärt Bloemsma.

In den Preisen ab Januar 2023 schlagen sich die stark gestiegenen Beschaffungspreise für Biomethan in Deutschland nieder. Außerdem sind steigende Kosten für Strom sowie für Ersatzteile und den Einsatz von Monteuren einkalkuliert. „Wie andere Stromkunden müssen auch wir auf teurere Stromlieferverträge umstellen, da die bisherigen Versorger bestehende Verträge kündigen und teilweise nur noch ein Strombezug im Grundversorgungstarif angeboten wird“, berichtet Bloemsma.

Kraftstoff ab 2023 fast klimaneutral

Zum 1. Januar 2023 hat OG die Beschaffungsstrategie umgestellt und kauft große Mengen des Biomethans direkt bei den Produzenten – somit sinkt der Hebeleffekt von Preisausschlägen im Energiehandel. Doch die neue Strategie hat auch einen wichtigen Nutzen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit: „Aufgrund der

Presse-Information

29.11.2022 - Seiten: 2 von 4



neuen Beschaffungsstrategie können wir ein noch hochwertigeres Produkt anbieten“, hebt der Deutschland-Chef von OG hervor. Statt einer zugesicherten Senkung der CO₂-Emissionen um 90 Prozent gegenüber herkömmlichen fossilen Kraftstoffen kommen wir nach aktuellen Planungen auf eine CO₂-Einsparung von nahezu 100 Prozent – Lkw, die bei OG Bio-CNG tanken, sind also fast klimaneutral unterwegs. Für Kunden mit besonderen Anforderungen hinsichtlich des CO₂-Footprints sind wir auch in der Lage, einen klimapositiven Kraftstoff anzubieten.

Die Preise an den Tankstellen plant OG im kommenden Jahr quartalsweise anzupassen. So soll den Kunden einerseits Planungssicherheit gegeben werden und andererseits auf die volatilen Marktpreise reagiert werden können.

ca. 3.200 Zeichen

Zitate

„Die Preiserhöhung zum 1. Dezember ist eine Auswirkung des Erfolgs von Bio-CNG in 2022: Der Absatz hat deutlich stärker zugelegt als prognostiziert – daher mussten wir Zusatz-Mengen zu nicht gesicherten und damit deutlich höheren Preisen nachkaufen.“

„Bio-CNG bleibt für alle erste Wahl, die klimaschonend und 100 Prozent regenerativ sowie äußerst günstig mobil sein wollen – das gilt für die Transport- und Logistik-Branche ebenso wie für Pkw-Fahrer*innen.“

Johan Bloemsma, Deutschland-Chef OG Clean Fuels

Info-Kasten „Äquivalent-Preise“

Bio-CNG enthält mehr Energie als Benzin und Diesel. Daher muss man für den Kostenvergleich die Preise umrechnen.

Bio-CNG (H) 119,9 ct/kg (ab 1.12.2022)

- Benzin dürfte 80 ct/l kosten, um genau so günstig wie unser regeneratives Bio-CNG zu sein.
- Diesel dürfte 92 ct/l kosten, um genau so günstig wie unser regeneratives Bio-CNG zu sein.

Bio-CNG (H) 139,9 ct/kg (ab 1.1.2023)

- Benzin dürfte 93 ct/l kosten, um genau so günstig wie unser regeneratives Bio-CNG zu sein.
- Diesel dürfte 108 ct/l kosten, um genau so günstig wie unser regeneratives Bio-CNG zu sein.

Presse-Information

29.11.2022 - Seiten: 3 von 4



Sie möchten zum klimaschonenden und 100 Prozent regenerativen Kraftstoff Bio-CNG recherchieren? Sie suchen O-Töne vor Ort? Sie benötigen Informationen zur klimaneutralen Mobilität mit Bio-CNG und Bio-LNG? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Jens Voshage
Telefon: +49 171 272 59 82
E-Mail: voshage@ogcleanfuels.com

OG Clean Fuels
OrangeGas Germany GmbH
Nikolaus-Kopernikus-Str. 12
27283 Verden

Hintergrundinformationen

OrangeGas Germany GmbH – OG Clean Fuels

Seit Frühjahr 2022 tritt OG europaweit unter der Marke „OG Clean Fuels“ an. OG steht für regenerative Antriebe und ist nicht auf einen bestimmten Kraftstoff festgelegt. Entscheidend ist, welcher klimaschonende Antrieb für die Kunden der optimale ist.

OG ist Marktführer beim Betrieb von CNG-Tankstellen in Deutschland. Das Unternehmen setzt bei den derzeit rund 125 Stationen konsequent auf den Vertrieb von 100 Prozent regenerativem Bio-CNG. Ein Absatzwachstum soll besonders durch den Einsatz von Bio-CNG bei Lkw realisiert werden. Der deutsche Marktführer arbeitet daher eng mit Flottenbetreibern zusammen, um das bestehende Tankstellen-Netz für Lkw zu optimieren. Aktuell sucht das Unternehmen auch Standorte, an denen neue CNG- und LNG-Stationen gebaut werden sollen. Hierbei geht der Tankstellenbetreiber besonders auf die Anforderungen von Ankerkunden ein.

Das bundesweit tätige Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der 2008 in den Niederlanden gegründeten OrangeGas B.V., die sich ebenfalls auf alternative Kraftstoffe konzentriert. OG ist auch in den Niederlanden mit derzeit über 80 CNG-Tankstellen Marktführer. Außerdem betreibt OG dort Tankstellen für flüssige regenerative Kraftstoffe und Wasserstoff sowie Elektro-Ladesäulen. Im Sommer 2020 erfolgte der Markteintritt in Schweden - Ziel ist es, hier bis Ende 2022 an 20 bis 30 eigenen CNG-Tankstellen Bio-CNG anzubieten.

Weitere Informationen zu OG unter www.ogcleanfuels.com.

Bio-CNG – 100 Prozent regenerativ

Das von OG an den Tankstellen bundesweit verkaufte Bio-CNG wird 100 Prozent regenerativ und nachhaltig aus Abfall und landwirtschaftlichen Reststoffen in Deutschland produziert. Ein Pkw, Transporter, Bus oder Lkw kann damit klimaneutral fahren. Im günstigsten Fall sind sogar negative CO₂-Emissionen möglich – bei der Bio-CNG-Produktion wird mehr Kohlendioxid-Äquivalent eingespart als bei der Verbrennung des Kraftstoffs im Motor entsteht. Bio-CNG ist der einzige Antrieb, der in Deutschland öffentlich flächendeckend zu 100 Prozent regenerativ verfügbar ist.

Fahrzeugmodelle mit CNG-Motor gibt viele: Von den kleinen Stadt-Flitzern Fiat Panda und VW Up über City-SUV wie dem Seat Arona oder Skoda Kamiq bis zum Mittelklasse-Kombi Audi A4 und dem sportlichem Coupé Audi A5 Sportback reicht die Pkw-Palette. Auf dem Gebrauchtwagenmarkt sind serienmäßige CNG-Fahrzeuge von Audi, Fiat, Opel, Mercedes, Seat, Skoda, Volvo und VW verfügbar. Mit dem neue VW Caddy 5 hat der Volkswagen-Konzern 2022 ein neu entwickeltes CNG-Fahrzeug auf den Markt gebracht. Ebenfalls können Nutzfahrzeuge von 3,5 Tonnen Gesamtgewicht bis zum 40-Tonner mit Bio-CNG klimaneutral und günstig gefahren werden. Beim Schwerlastverkehr mit serienmäßigen Lkw ist dank Bio-CNG eine klimaneutrale Transportleistung von über 550 Kilometern mit einer Tankfüllung möglich. Logistik- und Transportunternehmen setzen zunehmend auf den regenerativen Kraftstoff Bio-CNG.

CNG ist die europaweit einheitliche Bezeichnung für den gasförmigen Kraftstoff Methan (CH₄). Das Methan wird als regeneratives Biomethan aus Rest- und Abfallstoffen, regeneratives synthetisches Methan aus überschüssigem Solar- oder Windstrom oder auch fossiles Erdgas bereitgestellt. In Deutschland und vielen Ländern Europas ist CNG flächendeckend verfügbar.